

MOTOR-FRAUEN-SPIELBERICHT

Kreisoberliga, 9. Spieltag

SO – 07.04.19

13:00 Uhr



SV MOTOR ALTENBURG – SV LÖBICHAU

0:2 (0:1)



Löbichau holt sich den ersten Saisonsieg

Durch zwei Treffer von Laura Fallgatter (4., 58.) gewann der SV Löbichau, nach einer taktisch clever geführten Partie, im Alten Stadion der Skatbank-Arena mit 2:0. Es war ein über weite Strecken zähes und zerfahrenes Spiel, geprägt von vielen Ungenauigkeiten und wenig Chancen auf beiden Seiten. Löbichau präsentierte sich sehr zweikampfstark und Altenburg fand dagegen kaum ein Mittel um zum Torerfolg zu kommen. Das Fehlen einiger wichtiger Spielerinnen machte sich bei den Gastgeberinnen bemerkbar.

Da auch Löbichau personelle Probleme hatte, wurde das Spiel beiderseits in Unterzahl, mit jeweils nur neun Feldspielerinnen ausgetragen. Motor schien anfangs gut in die Partie zu kommen. Mit dem ersten Angriff konnten aber die Gäste, durch einen Schuss von Laura Fallgatter aus 18-Meter-Torentfernung, schon nach vier Minuten in Führung gehen. In der 10. Minute hatte, auf der Gegenseite, Susann Wutschel den Ausgleich auf dem Fuß. Ihr Schussversuch wurde allerdings im letzten Moment noch abgeblockt. Motor versuchte im weiteren Spielverlauf mit langen Pässen auf, die meist völlig auf sich allein gestellte, Susann Wutschel zum Erfolg zu kommen, was allerdings die Gästeabwehr durch gutes Stellungsspiel zu verhindern wusste. Nur wenn Jasmin Bauch zu ihrem schnellen Vorstößen über Rechtsaußen ansetzten konnte, kam die Abwehr der Gäste in Verlegenheit. Nach 22 Minuten lag der Ausgleich in der Luft, als Jasmin Bauch an der Abwehr vorbeikam, jedoch letztendlich an der Torhüterin scheiterte, die mit einer Fußabwehr den Treffer verhindern konnte. Mehr Torchancen ließen die taktisch gut spielenden Löbichauerinnen in der ersten Halbzeit nicht zu. Einen unnötigen Altenburger Ballverlust im Mittelfeld hätte Katharina Schulz kurz vor der Halbzeitpause beinahe sogar mit dem zweiten Gegentor bestraft. Im Sprint überlief sie die Abwehr, der Torschuss strich aber knapp am rechten Pfosten vorbei.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann von Minute zu Minute immer zerfahrener. Viele Abspielfehler und Ungenauigkeiten, bzw. Kampf und Krampf, prägten beiderseits die Aktionen. Löbichau stand zudem sehr kompakt, war zweikampfstark und ließ Motor wenig Spielraum. Als die Gäste sich nach 58 Minuten wieder einmal in die Offensive orientierten, kam der Ball zu der im Strafraum völlig frei stehenden Laura Fallgatter, die mit einem satten Schuss unter den Querbalken, unhaltbar zum 0:2, vollendete. Bei den Gastgeberinnen schienen, mit dieser Hypothek, nun die Beine immer schwerer zu werden. Obwohl die kämpferische Komponente vorhanden war, lief spielerisch wenig zusammen. Die Impulse aus dem Mittelfeld fehlten und die Unterstützung im Angriff war kaum vorhanden. In der Abwehr ließ Motor dagegen wenig zu, nur in der 78. Minute kam Lisa Hofmann noch zu einer guten Tormöglichkeit für die Gäste. Kurz vor dem Abpfiff setzte Jasmin Bauch über die rechte Außenbahn noch mal zu einem Sturmlauf an. Nach dem Grundlinienrückpass hätten Susann Wutschel und Seline Andla mit einer Doppelchance das Anschlussstor erzielen können. Doch irgendwie konnte die vielbeinige Gästeabwehr auch die letzte Tormöglichkeit vereiteln. Am Ende war es aufgrund der besseren Spielanlage und Chancenverwertung ein verdienter Sieg des SV Löbichau.

Steffen Dieg